



# RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

## Schulinternes Curriculum Musik

basierend auf dem Kernlehrplan G9 des Landes Nordrhein-Westfalen



# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort

Unterrichtsvorhaben

Grundsätze zur Leistungsbewertung

## Vorwort

---

Musik ist ein Teil der Lebenswirklichkeit jedes Menschen; ständig kommen Menschen auf vielfältige Weise mit Musik in Kontakt, bewusst oder unbewusst. Sie kann zum Beispiel ein entscheidendes Mittel der Beeinflussung sein (z.B. in medialen – insbesondere filmischen oder politischen Zusammenhängen), aber vor allem auch Ausdruck des Fühlens und Denkens von Individuen, Kulturen und Epochen. Jede Art von Musik unterschiedlicher Zeiten und Kulturen steht ständig zur Verfügung, sei es durch Medien, in Konzerten und Live-Situationen oder in der eigenen Musizierpraxis.

Der Musikunterricht trägt dazu bei, Erfahrungen hinsichtlich der Vielgestaltigkeit von Musik zu sammeln und die eigene musikalisch-ästhetische Orientierung weiterzuentwickeln. Er bemüht sich daher um Ausgewogenheit. Hierbei findet die Tatsache Berücksichtigung, dass Musik ein über viele Jahrhunderte gewachsenen und im Laufe der Zeit von vielen unterschiedlichen Gestaltungsideen geprägtes Phänomen ist. Gegenwärtige und zukünftige Ausprägungen von Musik lassen sich (z.B.: auf dem Gebiet der Kunstmusik wie auf dem der Rock-/Popmusik) als Resultate von Entwicklungen betrachten und mit historischen Ausprägungen sinnvoll in Beziehung setzen. Dabei ist es ein weiteres Anliegen, diese nicht isoliert zu betrachten, sondern fächerübergreifend zu denken.

Der Musikunterricht knüpft sowohl an die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler als auch an deren Wahrnehmungs- und Erlebnispotential an. Die Bereitschaft, konzentriert zuzuhören und den ausgelösten Emotionen und Assoziationen nachzugehen, stellt in diesem Zusammenhang eine wichtige Voraussetzung dar.

Darüber hinaus wird Musik in ihrer Tiefe erst über das aktive Musizieren und die direkte Begegnung erschlossen. Daher wird im Unterricht und im außerunterrichtlichen Angebot, Gelegenheit zur praktischen Umsetzung gegeben. In verschiedenen Arbeitsgemeinschaften wird die Möglichkeit geboten, gemäß seinen Neigungen Musik zu machen und dabei zu erfahren, dass Musik Freude bereitet – den Ausführenden genauso wie dem Publikum.

Im Folgenden werden hierzu die näheren Unterrichtsvorhaben für die Sekundarstufe I ausgeführt.

## Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 5

Thema	Inhalt	Kompetenzen SuS...	Methodencurriculum und Medienpass, Verbraucherbildung, Berufsorientierung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 5.1.1. (auch in 5.2.1. und 6.1.1.)</u></b>  <i>Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft</i></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bedeutungen von Musik, Verwendungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und Sprache: <i>Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen</i>            Musik im funktionalen Kontext: <i>Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch</i></p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern</li> <li>• Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier</li> <li>• Liederauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in 1. Phase;</li> </ul>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b>            Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,</li> </ul>	<p>Online Rhythmusgeschichten</p> <p>Nutzung von Onlinestreamingdiensten</p> <p>Beruf des Sängers/ Beruf der (Musik)schullehrkraft</p>

	<p>Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio</li> <li>• Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik</b> Taktordnungen: <i>gerader und ungerader Takt, Auftakt</i></li> <li>• <b>Melodik</b> Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i></li> <li>• <b>Tempo</b> Tempoveränderungen: <i>ritardando, accelerando</i></li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation</b> Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></li> <li>• <b>Formaspekte</b> Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i></li> </ul>	<p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul>	
--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notation</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i></li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> <b>Einüben von Ritualen/Einsingen</b> <b>Bodypercussion</b></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b> <i>MusiX (Helbling Verlag)</i> <i>Soundcheck 1</i> <i>Sing und Swing</i> <i>Liedertreff</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zeitbedarf:</b> ca. 16 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6)</li> </ul>		
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben</u></b> <b><u>5.1.2.</u></b> <i>Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Verwendungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im funktionalen Kontext: <i>Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</i></p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre</li> </ul>	<p>Aufnahme und Wiedergabe von selbsterstellten Klängen/Geräuschen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik</li> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken</li> <li>• Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung</li> <li>• Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,</li> <li>• Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Harmonik</b> Konsonanz, Dissonanz</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound</b> Ton, Klang, Geräusch</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> <i>Instrumentenkunde, Aspekte der Klangerzeugung</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p>	<p>Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	
--	--	---	--

	<p><i>MusiX (Helbling Verlag)</i>  <i>Soundcheck 1</i>  <i>Spielpläne 1</i></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Ustd.</p>		
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben</u></b>  <b><u>5.2.1:</u></b>  <b>Thema:</b> <i>Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Bedeutungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und außermusikalische Inhalte: <i>Programmmusik</i>  Musik und Bewegung: <i>Choreografie</i></p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik</li> <li>• Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen</li> <li>• Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie</li> <li>• Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p>	<p><b>Kurzvortrag Choreographie</b></p> <p><b>Der Beruf der Tanzlehrkraft</b></p> <p><b>Präsentation</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i></li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation</b> Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> Gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i></li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound</b> Instrumente, Ensembles</li> <li>• <b>Formaspekte</b> Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i></li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b> <i>Orchesterwerke „Die Moldau“ (Smetana), „Zauberlehrling“ (Dukas), „Bilder einer Ausstellung“ (Mussorgski), „Eisengießerei“ (Mosolow)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul>	
--	---	--	--

	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Ustd.</p>		
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben</u></b> <b><u>5.2.2:</u></b></p> <p><b>Thema:</b> <i>Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Entwicklungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und biografische Einflüsse</p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen</li> <li>• Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials</li> <li>• Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“,...)</li> <li>• Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</li> </ul>	<p>Mozart Onlineportal</p> <p>biografische Recherche</p> <p>Im Internet informieren sich die SuS über Mozart (Informieren und Recherchieren) (siehe Medienkompetenzrahmen NRW 2.1)</p>

	<p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notation</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i></li> </ul> <p>Violinschlüssel: <i>Stammtöne, Vorzeichen</i></p> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> Mozarts Reise als Kind durch Westeuropa Stationenlernen Mozart</p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b> Raabits MusiX</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Ustd</p>		
<p><u><b>Unterrichtsvorhaben</b></u> <u><b>5.2.3:</b></u> <b>Thema:</b> <i>Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Bedeutungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und außermusikalische Inhalte: <i>Programmmusik, Verklangerung von Bildern</i></p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören bildbezogener Musik</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> </ul>	<p>Arbeiten mit QR Codes</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“...</li> <li>• Beispielhafte Auseinandersetzung mit <u>einer</u> Komposition: z.B. Mossolow „Eisengießerei“, Honnegger „Pacific 231“...</li> <li>• Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten</li> <li>• Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung</li> <li>• Vertonung eines Bildes</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik</b> Intervalle der Stammtöne Skalen: <i>Dur, Moll, Pentatonik</i></li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound</b> Ton, Klang</li> <li>• <b>Notation</b> Grafische Notation</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> „Vater und Sohn“ – Bildergeschichten vertonen (O.E. Plauen) „Märchen vom gestohlenen Mond“ (Carl Orff)</p>	<p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul>	
--	---	---	--

	<b>Lernmittel/Literatur:</b> MusiX  <b>Zeitbedarf:</b> ca. 8 Ustd.		
--	---	--	--

## Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 6

Thema	Inhalte	Kompetenzen für SuS	Methodencurriculum und Medienpass, Verbraucherbildung, Berufsorientierung
<u><b>Unterrichtsvorhaben 6.1.1:</b></u>  <b>Thema:</b> <i>Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit</i>	<b>Inhaltsfelder:</b> Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: <i>Weltliche Musik im Mittelalter</i> <i>Höfische Musik im Barock</i> Musik und Bewegung: <i>Tänze</i>  <b>Hinweise/Vereinbarungen:</b>	Die Schülerinnen und Schüler  <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,</li> </ul>	Erstellung einer eigenen Choreographie

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks</li> <li>• Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik</li> <li>• Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik</li> <li>• Klassenmusizieren von Mitspielsätzen</li> <li>• Singen mittelalterlicher Lieder</li> <li>• Einstudierung eines Menuett-Tanzes</li> <li>• Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...</li> <li>• Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Formaspekte</b> Formtypen: <i>Rondo, ABA-Form</i></li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> Spielmann Ludowigus Instrumentenkunde - Instrumente des Mittelalters</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache mittelalterliche Lieder,</li> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,</li> <li>• ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.</li> </ul>	<p>Durch einen QR wird Musik/Playlists den Schülern ein Zugang ermöglicht</p>
--	---	---	---

	<p>Kanon - Bewegungskanon</p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b>  Soundcheck 1  MiP Journal  Violinkonzert E-Dur Bach</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Ustd.</p>		
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben</u></b>  <b><u>6.1.2:</u></b>  <b>Thema:</b> <i>Leben ohne Musik? – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Verwendungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik im funktionalen Kontext: <i>Musik im öffentlichen Raum</i></p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger funktionaler Musik</li> <li>• Erarbeitung von Merkmalen und Funktionen von Musik für öffentliche Räume</li> <li>• Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musik-Apps zur Gestaltung von Collagen und Strukturen typischer Hintergrundmusik</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p>	<p>Der Beruf des Orchestermusikers/Jazzmusikers</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung der Medienprodukte: Erarbeitung von Kriterien, Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren, Feedback-Methoden</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik</b> Rhythmische Patterns</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound</b> Geräusch, Instrumente</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> Musik in der Kirche, Instrumentenkunde, MusikApps, Garagebands, Ensembles, Nationalhymnen</p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b> MusiX</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Ustd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	
--	---	--	--

<p><b><u>Unterrichtsvorhaben</u></b>  <b><u>6.1.3:</u></b></p> <p><b>Thema:</b> <i>Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Verwendungen von Musik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: <i>Musiktheater</i></p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch</li> <li>• Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual</li> <li>• Einführung in die Methode der szenischen Interpretation</li> <li>• Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)</li> <li>• Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film</li> <li>• Besuch einer Oper</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klangfarbe, Sound</b></li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.</li> </ul>	<p>Berufe im Opernhaus  (Tontechniker, Opernsänger)</p>
---	--	--	---

	<p>Stimmlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Formaspekte</b> Formprinzipien Formtypen: <i>ABA-Form</i> <b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></li> </ul> <p><i>Lernmittel/Literatur:</i> Zauberflöte (Mozart) MusiX</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Ustd.</p>		
--	--	--	--

## Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 7

Thema	Inhalte	Kompetenzen für SuS	Methodencurriculum und Medienpass, Verbraucherbildung, Berufsorientierung
UV 7.1.1 Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>	Die Schülerinnen und Schüler <i>Rezeption</i>	Eigene Bluestexte schreiben

<p><b>und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre</b></p>	<p>- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre</p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Analysemethoden zu Blues-Idiomen</li> <li>○ Internet-Recherchen zu historisch-kulturellen Kontexten der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre</li> </ul> </li> <li>• Gestaltungsübung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Blues mit Improvisation</li> <li>○ Typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response, ...)</li> </ul> </li> <li>• Gestaltungprojekt: Plakate zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte an exemplarischer Popmusik der 1950er und 1960er Jahre</li> <li>• eventuell Besuch einer Blues/Pop-Livedarbietung</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>Freight train Blues – Güterzug Blues</p> <p>Blackwaterblues</p> <p>Musik um uns Band 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p>	
--	--	---	--

	<p><b>Zeitbedarf:</b> etwa 15 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <p>realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.</li> </ul>	
<p><b>UV 7.1.2 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Verwendungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung</li> <li>- Sprachliche und musikalische Analyse von Werbejingles</li> <li>- AIDA – Formel und deren musikalische Umsetzung</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul>	<p><b>Erstellen eines eigenen Jingles</b></p> <p>grundlegende ökonomische Zusammenhänge, u.a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen</p>

	<p>- Analyse musikalischer Parameter</p> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: Methode „Polaritätsprofil“ zur Ermittlung von Wirkungsweisen</li> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets</li> <li>• Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen</li> <li>○ Analysemethoden von Musik</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intervalle</li> <li>• Melodik: Melodiearten: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik</li> <li>• Formaspekte: Wiederholung, Variante, Kontrast</li> <li>• Rhythmik</li> <li>• Harmonik</li> <li>• Instrumentenkunde</li> <li>• Wort – Ton – Bezug</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>MusiX 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</li> <li>• beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p>	
--	---	---	--

	<p>Raabits</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> etwa 15 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.</li> </ul>	
--	---	---	--

## Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 8

Thema	Inhalte	Kompetenzen für SuS	Methodencurriculum und Medienpass, Verbraucherbildung, Berufsorientierung
<p><b>UV 8.1.1 Lieder, die Geschichte machten von Künstlern, die Geschichte schrieben: Meilensteine der Pop- und Rockmusik</b></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bedeutungen Verwendungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikgeschichte am Beispiel ausgewählter Künstler</li> <li>• Besprechung von Hörbeispielen und ihre Wirkung (im Vorfeld = Absprache bedürfen)</li> <li>• Charakteristika der verschiedenen Musikstilen (Instrumentation, Rhythmik, Stimme)</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung</li> <li>○ Kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks</li> </ul> </li> </ul>	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysieren abendländische Kunstmusik des 18. Und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</li> <li>• Benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>• Deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihre historisch-kulturellen Kontextes</li> <li>• Entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen</li> </ul>	<p>Im Internet informieren sich die SuS über Lieder/Stile (Informieren und Recherchieren) (siehe Medienkompetenzrahmen NRW 2.1)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprojekt: Produktion eines Raps mit Nutzung digitaler Werkzeuge</li> </ul> <p><b>Ordnungssystem:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mehrere Dimensionen</b> (Melodik, Rhythmik, Dynamik, Wort-Ton-Bezug, Klangfarbe) der Musik finden Anwendung in der Höranalyse</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>MusiX</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> etwa 16 Std.</p>	<p>aus einer historischen Perspektive</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</li> <li>• Erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</li> <li>• Erörtern musikalische Entwicklung in ihrem historisch- kulturellen Kontext</li> </ul>	
<p><b>UV 8.1.2 Covern – Techniken und</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Bedeutungen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p>	<p>Gesetzeslage (Spotify/Gema) Fragen des Urheberrechts von Musik</p>

<p><b>Gründe für die Bearbeitung von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Original und Bearbeitung: Coverversion</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Methoden der Analyse von Motiv / Motivverarbeitungen in Melodistrukturen</li> <li>○ Methoden der vergleichenden Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten</li> </ul> </li> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung und Präsentation einer eigenen Coverversion eines Songs mit Hilfe digitaler Werkzeuge</li> <li>• Vertiefung: Kriteriengeleitete Beurteilung von unterschiedlichen Gestaltungen</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Beethovens 5./Ekseption</i>  <i>Gema - Musikrecht</i>  <i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>MusiX 3</p> <p><b>Zeitbedarf:</b></p> <p>etwa 16 Std</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,</li> <li>• analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> <li>• notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</li> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</li> </ul>	<p>Recherche von Coverversionen</p> <p>Erstellen eines eigenen Coversongs</p>
--	---	---	---

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>• erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,</li> </ul> <p>beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.</p> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen,</li> </ul>	
--	--	---	--

		<p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,</li> <li>beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).</li> </ul>	
<p><b>UV 8.2.1 Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften</b></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bedeutungen Verwendungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik und Sprache: Rap</li> <li>Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung:</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> </ul>	<p>Produktion eines eigenen Raps</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung</li> <li>○ Kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks</li> <li>● Gestaltungsprojekt: Produktion eines Raps mit Nutzung digitaler Werkzeuge</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>MusiX</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> etwa 16 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> <li>● entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> <li>● produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,</li> <li>● präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,</li> <li>● beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	
--	--	---	--

		<p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,</li> <li>• erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.</li> </ul>	
<p><b>8.2.2 Musik anderer Kulturen</b></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bedeutungen Entwicklung Verwendung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p>	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> </ul>	<p>Im Internet informieren sich die SuS über Musik anderer Kulturen (Afrika/Asien) (Informieren und Recherchieren) (siehe</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Sprache</li> <li>• Musik und Kultur</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung</li> <li>○ Beschreibung von Musik/Höreindrücke sammeln</li> <li>○ Kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung der Musik aus einer anderen Kultur</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p>Afrikanische Musik  Tanzlied aus Bolivien  Stomping Boots aus Südafrika  Gamelan  Claude Debussy Pagodes</p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>MusiX</p> <p><b>Zeitbedarf:</b></p> <p>etwa 16 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>- deuten den Ausdruck von Musik der Grundlage der Analyseergebnisse,</li> </ul> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>- entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungsmöglichkeiten zu Musik,</li> <li>- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext,</li> </ul> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</li> <li>- Beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,</li> </ul>	<p>Medienkompetenzrahmen NRW 2.1)</p> <p>QR-Code Nutzung für das Anhören der verschiedenen Musiken</p>
--	--	--	--

		<p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik anderer Kulturen,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>- deuten den Ausdruck von Musik anderer Kulturen der Grundlage der Analyseergebnisse,</li> </ul> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>- entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungsmöglichkeiten zu Musik aus anderen Kulturen,</li> <li>- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext anderer Kulturen,</li> </ul> <p>Reflexion</p>	
--	--	--	--

		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</li><li>- Beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,</li></ul>	
--	--	---	--

## Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 9

Thema	Inhalte	Kompetenzen für SuS	Methodencurriculum und Medienpass, Verbraucherbildung, Berufsorientierung
<p><b>V 9.1.1 Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik</b></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bedeutungen Entwicklungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentalmusik: Sinfonie</li> <li>- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik</li> <li>- Funktionsharmonik</li> <li>- Partiturlesen</li> <li>- Wiener Klassik</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit</li> <li>○ Bibliotheksrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> </ul> </li> <li>• eventuell Besuch eines Sinfoniekonzerts</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul>	<p>Das Beethoven Experiment vom WDR</p> <p>Der Beruf des Orchestermusikers</p>

	<p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p>Haydn Sinfonie Nr.45, 1.Satz  Mahlers 5.  Berlioz Symphonie fantastique</p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b>  MusiX 3  Sound Check II</p> <p><b>Zeitbedarf:</b>  etwa 16 Std.</p>	<p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,</li> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</li> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</li> <li>• erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> </ul>	
--	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li><li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li><li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,</li><li>• erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</li></ul>	
--	--	---	--

<p><b>UV 9.1.2</b></p> <p><b>Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Verwendungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Funktionen und Techniken der Filmmusik an Beispielen</li> <li>• Wahrnehmungsexperimente bzgl. der wahrnehmungssteuernden Funktion und manipulativen Kraft von Musik in Filmen</li> <li>• Analyse ausgewählter Szenen aus Filmen</li> <li>• Eigene Vertonung einer Filmszene mit Hilfe digitaler Werkzeuge</li> <li>• Vertiefung: kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschülerinnen und Mitschüler</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i> Stummfilm – Geschichte der Filmmusik/Kinoorgel Der Herr der Ringe Star Wars Mickey Mousing (Tom und Jerry) Spiel mir das Lied vom Tod King Kong Stummfilm</p>	<p><b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> <li>• produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</li> </ul>	<p>Der Beruf des Filmmusikers (Hans Zimmer, Ennio Morricone)</p> <p>Fragen des Urheberrechts von Musik</p> <p>Vertonung realisieren</p>
--	--	--	---

	<p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>MusiX 3          Spielpläne 3          Soundcheck II</p> <p><b>Zeitbedarf:</b>          etwa 12 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen in Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film.</li> </ul>	
--	---	--	--



## Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10

Thema	Inhalte	Kompetenzen für SuS	Methodencurriculum und Medienpass, Verbraucherbildung, Berufsorientierung
<p><b>UV 10.1 Von Liebe und Sehnsucht – das Kunstlied als Ausdruck eines romantischen Lebensgefühls</b></p>	<p>Bedeutungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik und Sprache: Kunstlied</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenswelt-Bezüge mittels „Topos-Didaktik“</li> <li>• Einführung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li> <li>○ Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses als Grundlage einer Interpretation von wortgebundener Musik</li> </ul> </li> <li>• Vertiefung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Parameteranalyse an Ausschnitten</li> </ul> </li> <li>• Gestaltungsübung: Entwerfen von Skizzen für die Vertonung eines eigenen Liebeslieds</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,</li> <li>• analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p>	<p><b>Parameteranalyse an Ausschnitten</b></p>

	<p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>Spielpläne 3 (Videoclips und Lifestyle)</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> etwa 10 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,</li> </ul>	
--	---	---	--

		<p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.</li> </ul>	
<p><b>UV 10.1.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Wien</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Entwicklungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> <li>○ Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der „Zweiten Wiener Schule“</li> <li>○ Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li> <li>○ Arbeit mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,</li> <li>• analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Portfolioarbeit</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>Spielpläne 3 (Videoclips und Lifestyle)</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> etwa 10 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</li> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</li> <li>• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p>	
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900.</li> </ul>	
<p><b>UV 10.1.3 Grenzen überschreiten – Jazz als Beispiel für einen Akkulturationsprozess in der Musik</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> Entwicklungen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik im interkulturellen Kontext: Jazz; Musik anderer Kulturen</li> </ul> <p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Techniken der Improvisation mit ausgewählten Skalen über einfache harmonische Konzepte</li> <li>○ Hör- und Notentextanalysen von Jazzidiomen in transkulturellen Kontexten</li> </ul> </li> <li>• eventuell Besuch einer Jazzdarbietung</li> </ul> <p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><i>Weitere Aspekte</i></p> <p><b>Lernmittel/Literatur:</b></p> <p>Spielpläne 3 (Videoclips und Lifestyle)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,</li> </ul>	<p>Improvisationen über vorgegebene Harmoniefolgen</p> <p>Der Beruf des Jazzmusikers</p>

**Zeitbedarf:**  
etwa 10 Std.

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

**Schwerpunkte der konkretisierten  
Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Rezeption*

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes,

*Produktion*

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,

		<ul style="list-style-type: none"><li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,</li><li>• erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.</li></ul>	
--	--	---	--

# Grundsätze der Leistungsbewertung

---

Die nachfolgenden Absprachen stellen die wesentlichen Anforderungen zur Leistungsbewertung an die Lerngruppen der Erprobungsstufe des Fachs Musik dar. Dabei wird auf die APO-SI verwiesen, hier insbesondere § 6, (1), (2), (3)

## Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler müssen ihnen transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen, hier mögliche Tests:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- gewissenhafter Umgang mit dem Material

## Als Bereiche für die Beurteilung der Sonstigen Mitarbeit gelten:

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen,
- Präsentationen, z.B. im Zusammenhang mit Referaten,
- Vorbereitung und Durchführung z.B. Podiumsdiskussionen
- eigenständige Recherche (Bibliothek, Internet, usw.) und deren Nutzung für den Unterricht,
- praktische Arbeitsergebnisse mit traditioneller und/oder grafischer Notation (u.a. Vorstellen eigener Kompositionen und Improvisationen)
- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Sicherheit in der Beherrschung der Fachmethoden
- Differenziertheit der Reflexion

## Weitere Quellen, Hinweise und Hilfen zum Unterricht

Weitere Plattformen für Unterrichtsmaterialien und digitale Instrumente:

Nr.	URL / Quellenangabe (Datum des letzten Zugriffs: 03.04.2020)	Kurzbeschreibung des Inhalts / der Quelle
1	<a href="https://www.jamendo.com/?language=de">https://www.jamendo.com/?language=de</a>	Streaming und Download von Musik verschiedenster Musikrichtungen. <b>Sprache:</b> Deutsch
2	<a href="http://opsound.org/pool/genre/">http://opsound.org/pool/genre/</a>	Musiker und Künstler unterschiedlicher Genre stellen ihre Musik zur Verfügung. <b>Sprache:</b> Englisch
3	<a href="https://www.audiyou.de/freemusic/">https://www.audiyou.de/freemusic/</a>	Musikdatenbank: Themenmusik, Songs, Sound Art-Stücke und Loops. <b>Sprache:</b> Deutsch
4	<a href="http://www.auditorix.de/index.php?id=175">http://www.auditorix.de/index.php?id=175</a>	In der Musik-Box befinden sich schnelle, fröhliche sowie ruhige, spannende Stücke. Außerdem gibt es Signal- und Klingeltöne zum Download. <b>Sprache:</b> Deutsch
5	<a href="https://freesound.org/">https://freesound.org/</a>	Große Datenbank zur Recherche und Download von Geräuschen <b>Sprache:</b> Englisch
6	<a href="https://www.hoerspielbox.de/category/geraeusche/">https://www.hoerspielbox.de/category/geraeusche/</a>	Datenbank kostenloser Soundeffekte von YouTube <b>Sprache:</b> Deutsch